autocult

DATENBLATT

Krauss Maffei KML 110 (Deutschland, 1959)

BUSSE

Maßstab 1:43

#10010

Ausgabe

04/2023

limitierte Auflage 333 Stck.

Der Gefällige

Schon bald nach Kriegsende lief die Omnibus-Fertigung bei Krauss Maffei auf Hochtouren. Dabei wurde der Fahrzeugunterbaus in München gefertigt und der gesamte Aufbau bei dem als Waggonbaufirma tätigen Unternehmen `Josef Rathgeber` in der bayerischen Landeshauptstadt hergestellt. Für die Krauss Maffei AG entwickelte sich die Bussparte schnell zum gutverkäuflichen Sektor und das Werk verfeinerte die Technik immer weiter mit durchaus innovativen Lösungen.
Ein ganz großer Schritt in diese Richtung erfolgte ab 1952 mit der Präsentation des neuen Typs namens KML 90. Die drei Buchstaben standen ausgeschrieben für `Krauss Maffei Leichtbus`. Dieser Bus markierte die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Münchner Werk, der `Nordwestdeutschen Fahrzeugbau GmbH`, kurz `NWF` in Wilhelmshaven.
Erstmals wurde bei diesem Modell das Prinzip der klassischen Omnibuskonstruktion verlassen, das sich bis dahin am Bau von Lastwagen anlehnte. Dies hieß, auf einen tragenden Rahmen wurde das Blechgewand aufgesetzt. Eine insgesamt rundlich geprägte Optik mit umschlossenen Hinterrädern und markanter Front war das Ergebnis dieser Testreihe - ein erstklassiger Luftwiderstandswert von 0,5 cW zeigte die technische Extraklasse. Die neu gewählte Schalenbauweise gewährte gerade im Unterbau eine derart hohe Steifheit, dass damit dem Dach nicht mehr die große Tragfähigkeit zukam wie bei vorherigen Omnibussen. War beim KML 90 dieser Bereich noch mit jeweils vier großen transparenten Einsätzen auf jeder Dachseite versehen, so ging das Werk bei der Weiterentwicklung, dem KML 110 noch weiter. Optisch kenntlich war dieser an zwei großen Glaseinsätzen über dem Fahrerbereich.
Die beiden Leichtbus-Typen wurden in der ersten Hälfte der 1950er Jahren von vielen Experten als einer der formschönsten Omnibusse jener Zeit bezeichnet.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de